

## **Protokoll zur 2. Sitzung des Arbeitskreises Tourismus, Freizeit & Kultur** (im Rahmen der Dorferneuerung Ebrach)

**Veranstaltungstag:** 22.03.2016

**Veranstaltungsort:** Rathaus Ebrach - Sitzungssaal

**Beginn:** 19.00 Uhr - Ende ca. 21.30 Uhr

Anwesend waren: Joachim Perleth und Alexander Ebert vom Architekturbüro Perleth sowie Fieger Viktor, Dittmann Elisabeth, Dittmann Hartmut, Lechner Heinrich, Reinsfelder Werner, Schroll Sebastian, Sahlmüller Wolfgang, Schneider Max-Dieter, Schmitt Eva-Maria  
entschuldigt: Daniel Vinzens

### **Ablauf/Inhalt der 2. Sitzung des Arbeitskreises**

1. Begrüßung durch Herrn Perleth und Erläuterung der Aufgaben eines Arbeitskreissprechers und Protokollführers  
→ Wahl des Arbeitskreissprechers und Wahl des Protokollführers wurden vertagt, stellvertretend führt Eva-Maria Schmitt das Protokoll
2. Herr Perleth fasst den Inhalt des Arbeitskreises kurz zusammen und erläutert die Handlungsfelder
3. Herr Schneider berichtet kurz vom ersten Baumwipfelpfad-Wochenende
4. Erstes Handlungsfeld „Besucherkompass Ebrach“ wird vom Arbeitskreis bearbeitet
5. Herr Perleth stellt den Plan der JVA Ebrach zur Gestaltung bzw. Sanierung des Vorplatzes vor
6. Die Teilnehmer tragen in einen Plan des Gemeindegebietes vorhandene und mögliche Parkflächen ein
7. Festlegung des nächsten Termins

Herr Perleth führte durch die Sitzung.

### **Zu 1.) Erläuterung der Aufgaben eines Arbeitskreissprechers und Protokollführers (Wahl vertagt)**

- a) Arbeitskreissprecher
    - Bindeglied zwischen Dorfplaner und Arbeitskreisteilnehmer
    - nach Bedarf weitere Aufgaben nach Absprache
  - b) Stellvertretender Arbeitskreissprecher
    - Vertretung des Arbeitskreissprechers im Verhinderungsfalle
  - c) Protokollführer
    - Protokollierung der Arbeitskreissitzungen
    - Weiterleitung des Protokolls an die Verwaltung zur Veröffentlichung (Internet etc.)
    - Weiterleitung des nächsten Termins zur Veröffentlichung (Internet etc.)
  - d) Stellvertretender Protokollführer
    - Vertretung des Protokollführers im Verhinderungsfall
- Arbeitskreissprecher: noch nicht festgelegt  
Stellvertretender Arbeitskreissprecher: noch nicht festgelegt

## **Zu 2.) Herr Perleth fasst den Inhalt des Arbeitskreises kurz zusammen und erläutert die Handlungsfelder**

Als mögliche Ideen und Themen im Handlungsfeld „Besucherkompass“ wurden folgende identifiziert:

- Internet
- Fremdenführer App
- Leitsystem
- Wegeföhrung
- Info-Punkt am Marktplatz
- Parken
- Orte zum Verweilen

## **Zu 3.) Herr Schneider berichtet kurz vom ersten Baumwipfelpfad-Wochenende**

Herr Schneider berichtet von bis zu 25.000 Besuchern am ersten offiziellen Wochenende am Baumwipfelpfad. Der Parkplatz hat für die Besucher dabei nicht ausgereicht und weitere Möglichkeiten wurden in Anspruch genommen. Allerdings wurde auch auf anliegenden Äckern, Wegen, der Straße und dem Radweg geparkt. Auch der Ostermarkt, der am gleichen Tag stattfand, profitiert von den Besuchern.

## **Zu 4.) Erstes Handlungsfeld „Besucherkompass Ebrach“ wird vom Arbeitskreis bearbeitet**

Zu den Ideen (unter Punkt 3. aufgeführt), wurden folgenden mögliche Verbesserungen und Vorschläge erarbeitet:

Internet:

- Hotspots ausweiten – aber nur in Abstimmung mit der JVA, da Sicherheitsbereich
- QR-Codes an Sehenswürdigkeiten anbringen
- Virtuelle Rundgänge, orientiert an der Strecke des Rundgangs E 12
- Internetseite aufwerten und an mobile Endgeräte anpassen
- Corporate Design

Fremdenführer App: (App entwickeln, die Folgendes aufzeigen könnte:)

- Gastronomie
- E-Ladestationen
- Parkplätze
- Wanderführer/ Wanderwege
- Verknüpfung mit naher und ferner Umgebung
- Entwicklung sollte parallel zum Internet gesehen werden

Leitsystem:

- Parkleitsystem
- Einheitliche Schilder, gutes Design
- Wo finde ich was?:
- Rathaus, Pizzeria, Post, Apotheke etc.; Infrastruktur im Allgemeinen
- Außerdem: Freizeiteinrichtungen; Gastronomie, Hotellerie; Sehenswürdigkeiten

Wegeföhrung:

- Errichten eines Bronze-Modells von Ebrach (an möglichen Aussichtsparkplatz oder im Ortskern)
- Mauerdurchbruch von Otto-Leybold-Ring in Unteren Abteigarten
- Südliches Tor am Abteigarten öffnen
- Nord-Süd-Radwegeverbindung fehlt
- Allianz-Zusammenarbeit ausweiten (Drei-Franken-Eck; 5 Sterne Gemeinden)
- bessere Bewerbung des Zisterzienserwanderweges
- Anbindung an überregionale Wanderwege möglicherweise verbesserungswürdig
- Attraktive, wichtige Wanderwege
- kurze Autobahnanbindung(Richtung Geiselwind)

- Erklärungsstafeln für Feld- und Flurdenkmäler und Einbindung dieser an Wanderwege
- Info-Punkt am Marktplatz:
- Informationen erweitern und aktualisieren (neuer Ortsplan und Rundwegetafel)
  - Umgestaltung
  - Verknüpfung mit neuen Medien (App)
  - Tourist-Info
  - Standort prüfen, evtl. freistehend
  - in mögliche neue Gesamtgestaltung integrieren
- Orte zum Verweilen sind:
- Weinkeller
  - Ebracher Panoramaweg E 10
  - Klosterkirche
  - Grillplatz im Handthalgrund
  - Schwimmbadkiosk
  - Gärten (Aufenthaltsqualität erhalten und steigern)
  - St. Rochus-Blick (müsste allerdings freigeschnitten werden)
  - Otto-Leyboldring E 12
  - Bierkeller/ Grieskeller „Weiherseestraße“
  - Eberbrunnen am Radstein (Klosterquelle)
  - „An der Linde“ - Laisweg (Sitzgelegenheit Richtung Großgressingen)

**Zu 6.) Die Teilnehmer tragen in einen Plan des Gemeindegebietes vorhandene und mögliche Parkflächen ein**

- Die Teilnehmer zeichnen in einen Plan des Gemeindegebietes ein:
- vorhandene kleine und große Parkflächen
  - Möglichkeiten zur Schaffung neuer Parkplätze (mit Fokus auf größere Bereich, die auch größere Massen an Touristen abfangen könnten)
  - mögliche Alternativen für JVA-Mitarbeiter, die im Zuge der Sanierung des Vorplatzes nicht mehr dort parken können

**Zu 7.) Festlegung des nächsten Termins**

**Thema: Infrastruktur Tourismus; Alleinstellungsmerkmal Ebrach**  
**Datum: 04.05.2016**  
**Uhrzeit: 19.00 Uhr**  
**Ort: Rathaus Ebrach**

Ebrach, 24.03.2016

gez. Eva-Maria Schmitt (in Stellvertretung)